

Datenschutzrechtliche Informationspflichten - Geschäftskontakte

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

Werkstatt Bremen
eingetragener Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen
Hoffmannstr. 11
28201 Bremen Tel.:
0421/361-5795
datenschutz@werkstatt.bremen.de

Wir verarbeiten grundsätzlich nur die Daten, die zur Anbahnung vertraglicher Verhältnisse bzw. zum Vertragsabschluss erforderlich oder deren Verarbeitung gesetzlich vorgeschrieben ist. Die Angabe von z. B. Ansprechpartner*in, Telefonnummer und E-Mail-Adresse ist freiwillig. Zudem holen wir in Einzelfällen Ihre Einwilligung für weitere Verarbeitungsvorgänge ein, in denen wir Sie dann entsprechend informieren und die Sie jederzeit widerrufen können. Weder mit dem Unterlassen der Angaben von Kontaktdaten noch mit dem Widerruf einer Einwilligung sind für Sie negative Konsequenzen verbunden. Allerdings kann die Nichtbereitstellung von Kontaktdaten im Einzelfall die nachfolgende Kommunikation erschweren bzw. verzögern.

Datenverarbeitung:

Wir verarbeiten die erhobenen Daten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zum Zweck der Vertragserfüllung. Dies umfasst auch die damit einhergehende Kundenbetreuung bzw. die Kontaktaufnahme.

Falls erforderlich, werden zur Vertragsabwicklung personenbezogene Daten an beteiligte Unternehmen weitergegeben, bspw. Kreditinstitute zur Zahlungsabwicklung und Lieferdienste. Wir verarbeiten Ihre Daten zudem zur Wahrung berechtigter Interessen. Dies ist beispielsweise der Fall bei einer erforderlichen Bonitätsprüfungen oder der Erhebung von Forderungen, Geltendmachung rechtlicher Ansprüche sowie zur Gewährleistung der IT-Sicherheit bzw. des lfd. IT-Betriebes. Die Datenverarbeitung erfolgt in diesem Fall auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Sie haben bei Verarbeitung aufgrund berechtigten Interesses das Recht, der Datenverarbeitung zu widersprechen. Näheres erfahren Sie unter dem nachfolgenden Punkt „Rechte der betroffenen Person“.

Sofern Sie eine gesonderte Einwilligung erteilt haben, erfolgt eine entsprechende Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Wir verarbeiten Ihre Daten zum Zwecke der Direktwerbung, insbesondere für den Versand unserer Werbung per Post und Einladungen zu unseren Veranstaltungen.

Ihre Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden, ohne dass dies die vertragliche Beziehung tangiert oder die Rechtmäßigkeit der bisher erfolgten Verarbeitung berührt. Wenn die Einwilligung widerrufen wird, stellen wir die entsprechende Datenverarbeitung für die Zukunft ein.

Die Speicherung erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen sowie etwaiger aus den Geschäftsbeziehungen resultierender Vereinbarungen. Diese Aufbewahrungsfristen ergeben sich u.a. aus dem BGB, dem HGB, oder der AO bzw. sonstigen betrieblichen Vorgaben. Die Daten werden nach Ablauf der Speicherdauer gelöscht/vernichtet.

Datenempfänger:

Wir übermitteln Ihre Daten nur an Dritte (z. B. an Kreditinstitute zur Zahlungsabwicklung, an Rechtsanwälte, Inkassodienstleister zur Durchsetzung offener Forderungen), sofern eine datenschutzrechtliche Übermittlungsbefugnis (z. B. nach den oben genannten Rechtsvorschriften) besteht.

Ihre Daten können von uns zudem an externe Dienstleister im Rahmen einer Auftragsverarbeitung (z. B. IT-, Archiv- oder Druckdienstleister, Behörden und Verwaltung, Datenvernichtende oder Transportunternehmen) weitergegeben werden. Die rechtlichen Pflichten zum Abschluss entsprechender Verträge werden in diesem Fall eingehalten.

Eine Datenverarbeitung außerhalb der EU bzw. des EWR findet nicht statt. Wir werden Ihre personenbezogenen Daten weder an Dritte verkaufen noch anderweitig vermarkten.

Rechte der betroffenen Person:

Betroffene Personen haben das Recht auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung unrichtiger Daten oder auf Löschung, sofern einer der in Art. 17 DSGVO genannten Gründe vorliegt, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Es besteht zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des Art. 20 DSGVO das Recht auf Datenübertragbarkeit. Zudem haben Sie bei Erteilung einer Einwilligung jederzeit ein Recht auf deren Widerruf.

Werden Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e (Datenverarbeitung zur behördlichen Aufgabenerfüllung bzw. zum Schutz des öffentlichen Interesses) oder lit. f erhoben (Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen), steht Ihnen das Recht zu, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die genannte für Sie verantwortliche Stelle.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde:

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat des Aufenthaltsorts der betroffenen Person oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden. Für das Bundesland Bremen ist die zuständige Aufsichtsbehörde die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit der Freien Hansestadt Bremen; office@datenschutz.bremen.de zuständig.

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten:

datenschutz nord GmbH
Konsul-Smidt-Straße 88
28217 Bremen
E-Mail: office@datenschutz-nord.de